



26.09.2024

Landesfachtag

Medienbildung & Digitalisierung



Souverän, sicher und nachhaltig agieren in der digitalen Welt

Im Auftrag



Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen

Eine Kooperation von



Hessische
Lehrkräfteakademie



Vortrag /Workshop

Workshop

SH 1.105 12:30 bis 13:30 Uhr

KJMS für die Lernenden gestalten – Aspekte der Prävention und Intervention

Ansprechpersonen Themenfeld „Kinder- Jugendmedienschutz“

Mira F. Pohle-Schmidt



Mira.Pohle-Schmidt@bildung.hessen.de

Philipp Völger



Philipp.Voelger@bildung.hessen.de

Ulli Walther



Ulli.Walther@bildung.hessen.de

Mit wem Sie arbeiten

Mira F. Pohle-Schmidt

- StR für Biologie und Deutsch an der Gesamtschule Gießen-Ost
- Schulische Jugendmedienschutzberaterin
- Ansprechperson gegen sexualisierte Gewalt
- LA Dezernat Medien, Themenfeld „Kinder- und Jugendmedienschutz“



mira.pohle-schmidt@bildung.hessen.de

Mit wem Sie arbeiten

Philipp Völger

- OStR am Gymnasium Taunusstein
- Musik, Geschichte, Medienbildung
- (Kinder- und Jugend)Medienschutzberater
- Schulischer Datenschutzbeauftragter
- LA Dezernat Medien,
Themenfeld „Kinder- und Jugendmedienschutz“
- Regionalkoordinator RTK/WI im Praxisnetzwerk Medienbildung



philipp.voelger@bildung.hessen.de

Anknüpfung an Ihre Erfahrungen

Ich habe ...

... bereits „Fälle“
beraten oder
hatte Anteil
daran.

... die
Qualifikation
Medienschut-
zberaternde/r

... eine andere
Profession
(SozArb, UBUS,
etc.)

...bereits an
einem
KJMS-Konzept
(mit)gearbeitet.

Worum es geht



- **KJMS für die Lernenden gestalten –**
- **Aspekte der Prävention und Intervention**
- - Annäherung an das Thema
- - Input und Impulse
- - Konzepte und Programme
- - Ansätze und Anknüpfungspunkte
- - Gelingens- und Hinderungsfaktoren
- - Erfahrungsaustausch und Diskussion
- - passende Bausteine identifizieren und implementieren

Worum es geht

**KJMS für die Lernenden gestalten –
Aspekte der Prävention und Intervention**



**Fokus heute:
Intervention - Fallbeispiel**

Welche Schritte gehen wir heute?

1. Orientierung, Grundlagen, Rahmen und Ressourcen
2. KJMS für die Lernenden gestalten
3. Austausch und Diskussion – nächste Schritte
4. Hinweise und Links



Welche Schritte gehen wir heute?

1. Orientierung, Grundlagen, Rahmen und Ressourcen

1.1 Kompetenzen

1.2 KJMS als Teil des Medienbildungskonzepts

1.3 Ausgangspunkte / Ressourcen

1.4 Ansatzpunkte / Ressourcen

2. KJMS für die Lernenden gestalten

3. Austausch und Diskussion – nächste Schritte

4. Hinweise und Links



Welche Schritte gehen wir heute?

1. Orientierung, Grundlagen, Rahmen und Ressourcen

1.1 Kompetenzen

1.2 KJMS als Teil des Medienbildungskonzepts

1.3 Ausgangspunkte / Ressourcen

1.4 Ansatzpunkte / Ressourcen

2. KJMS für die Lernenden gestalten

3. Austausch und Diskussion – nächste Schritte

4. Hinweise und Links



Orientierung und Grundlagen

1.1 Kompetenzen – Lernende und Lehrende

KMK-Strategie »Bildung in der digitalen Welt« (2016)

1. Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
4. Schützen und sicher Agieren
5. Problemlösen und Handeln
6. Analysieren und Reflektieren

PORTFOLIO Medienbildungskompetenz
(Erlass 2017)

1. Medientheorie und Mediengesellschaft
2. Didaktik und Methodik des Medieneinsatzes
3. Mediennutzung
4. Medien und Schulentwicklung
5. Rolle der Lehrkraft und Personalentwicklung

Welche Schritte gehen wir heute?

1. Orientierung, Grundlagen, Rahmen und Ressourcen

1.1 Kompetenzen

1.2 KJMS als Teil des Medienbildungskonzepts

1.3 Ausgangspunkte / Ressourcen

1.4 Ansatzpunkte / Ressourcen

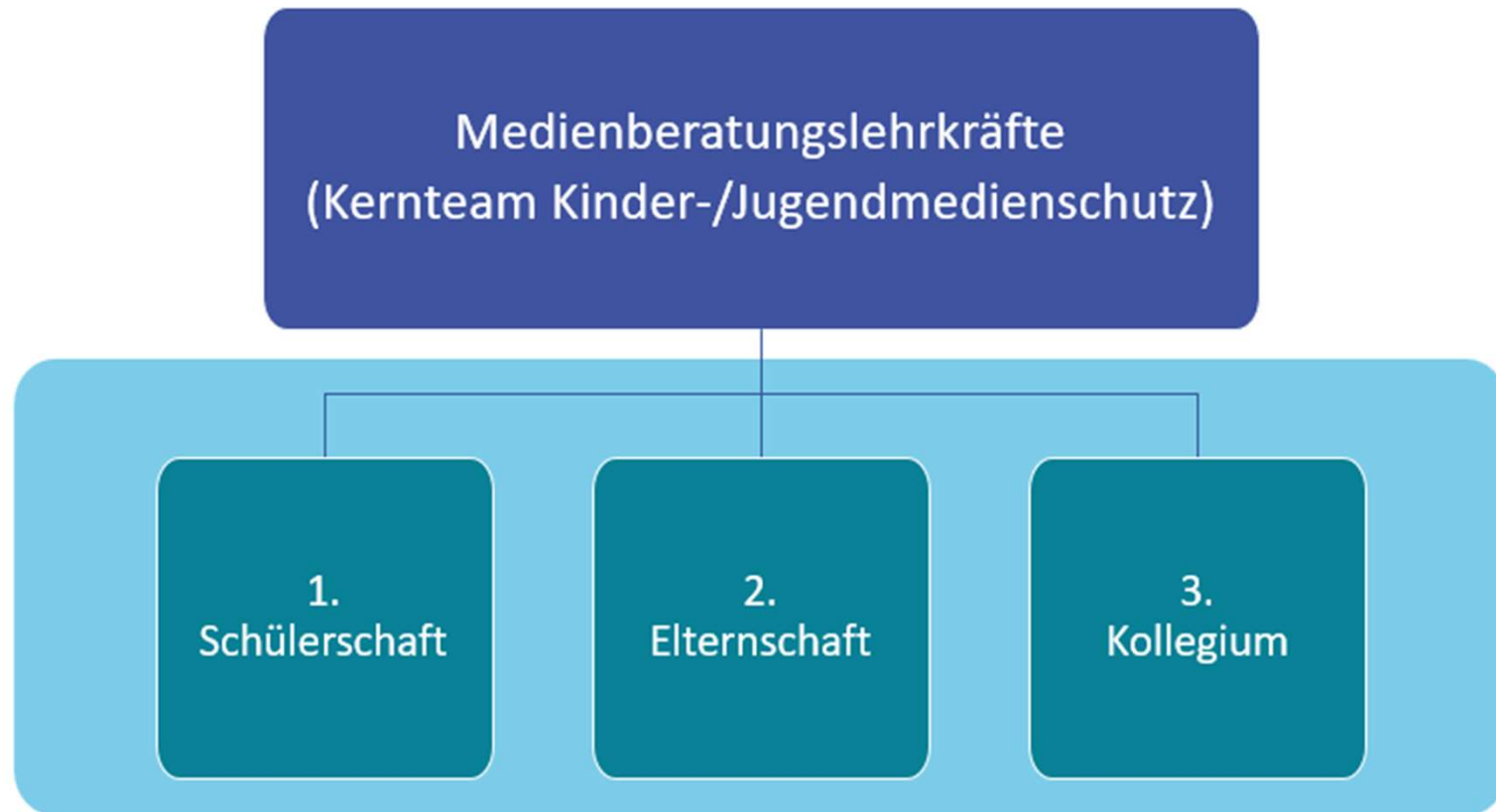
2. KJMS für die Lernenden gestalten

3. Austausch und Diskussion – nächste Schritte

4. Hinweise und Links

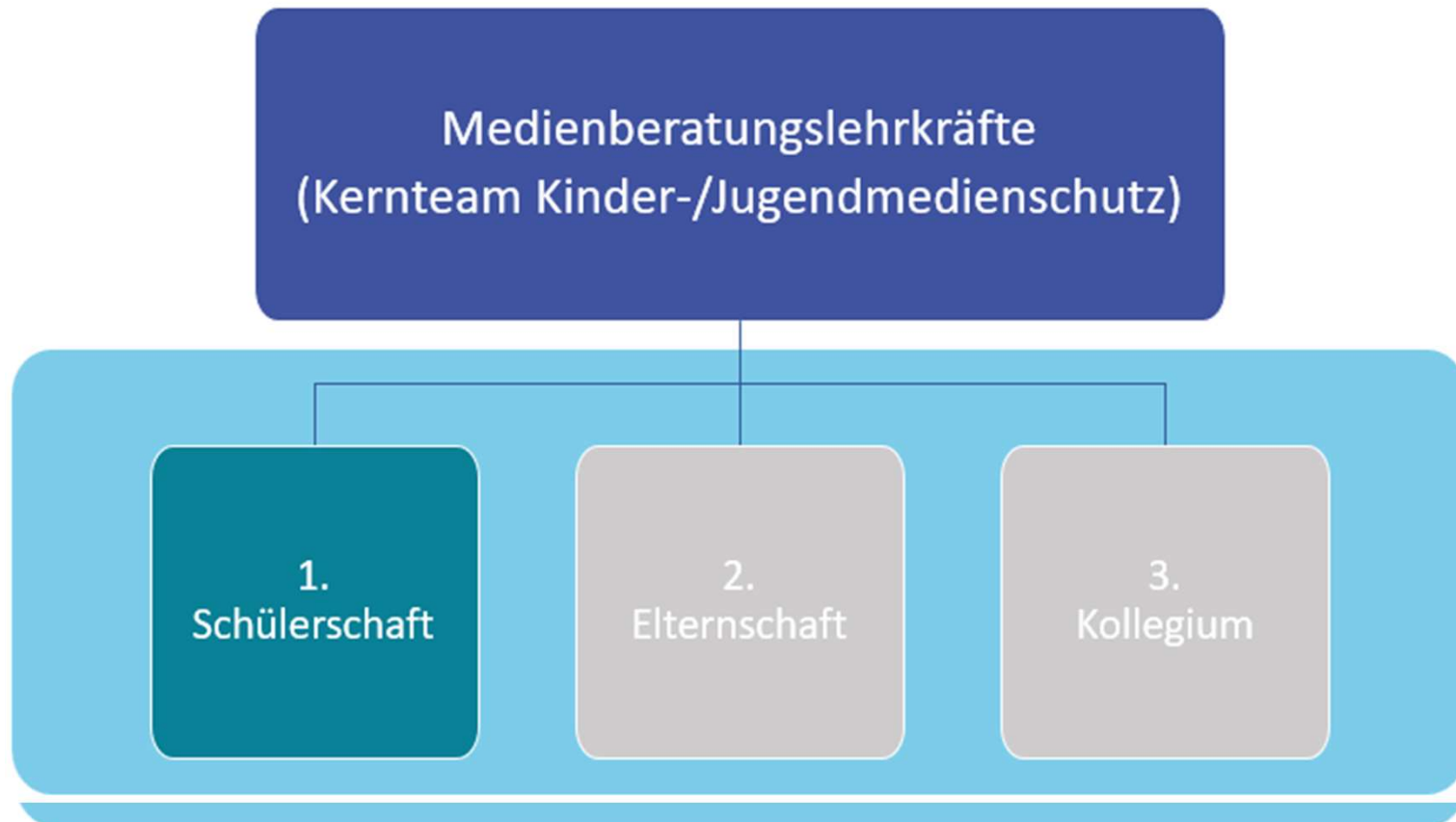
Rahmen und Ressourcen

1.2 KJMS als Teil des Medienbildungskonzepts



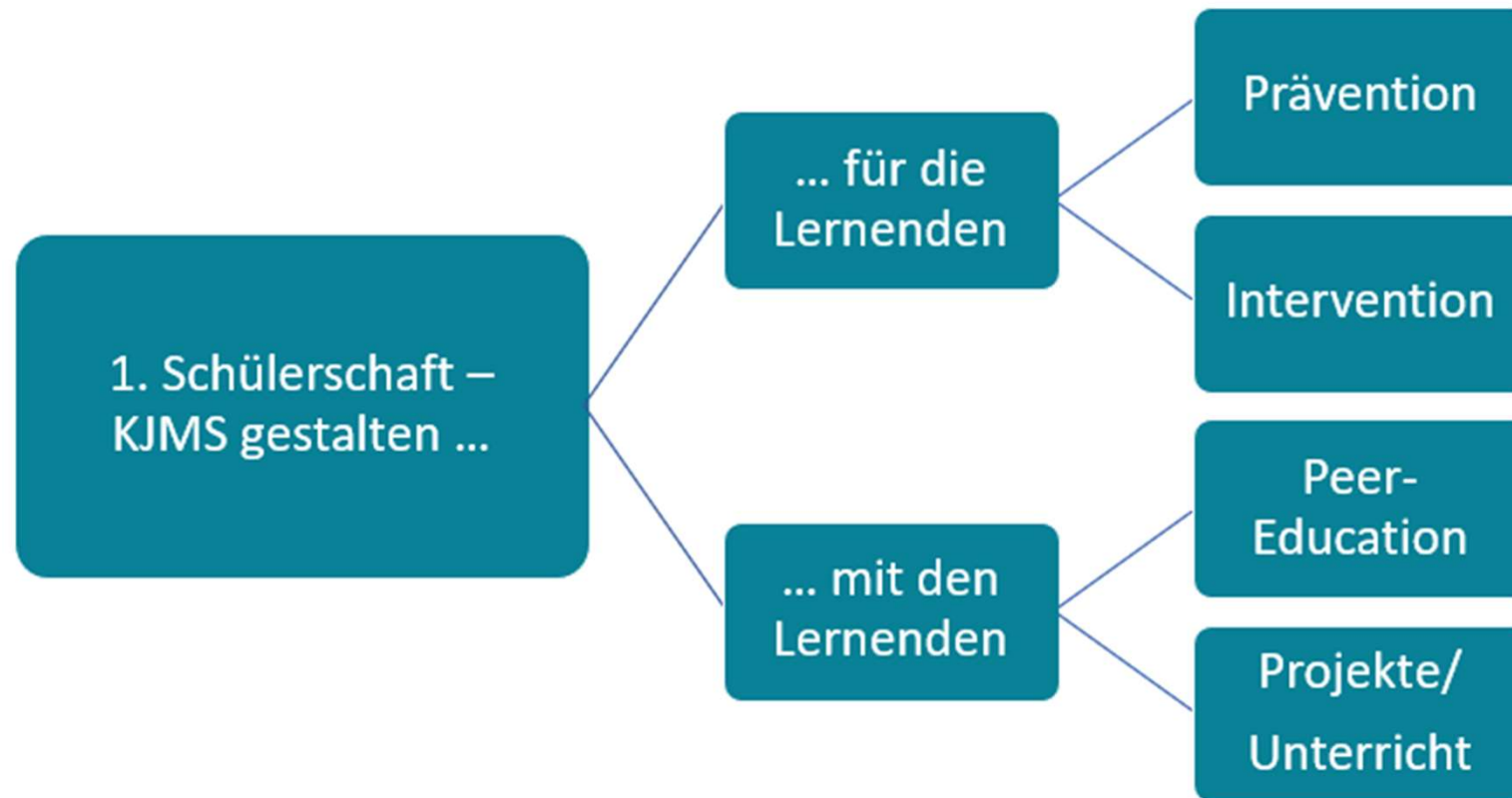
Rahmen und Ressourcen

1.2 KJMS als Teil des Medienbildungskonzepts



Rahmen und Ressourcen

1.2 KJMS als Teil des Medienbildungskonzepts



Exkurs Medienbildungskonzept

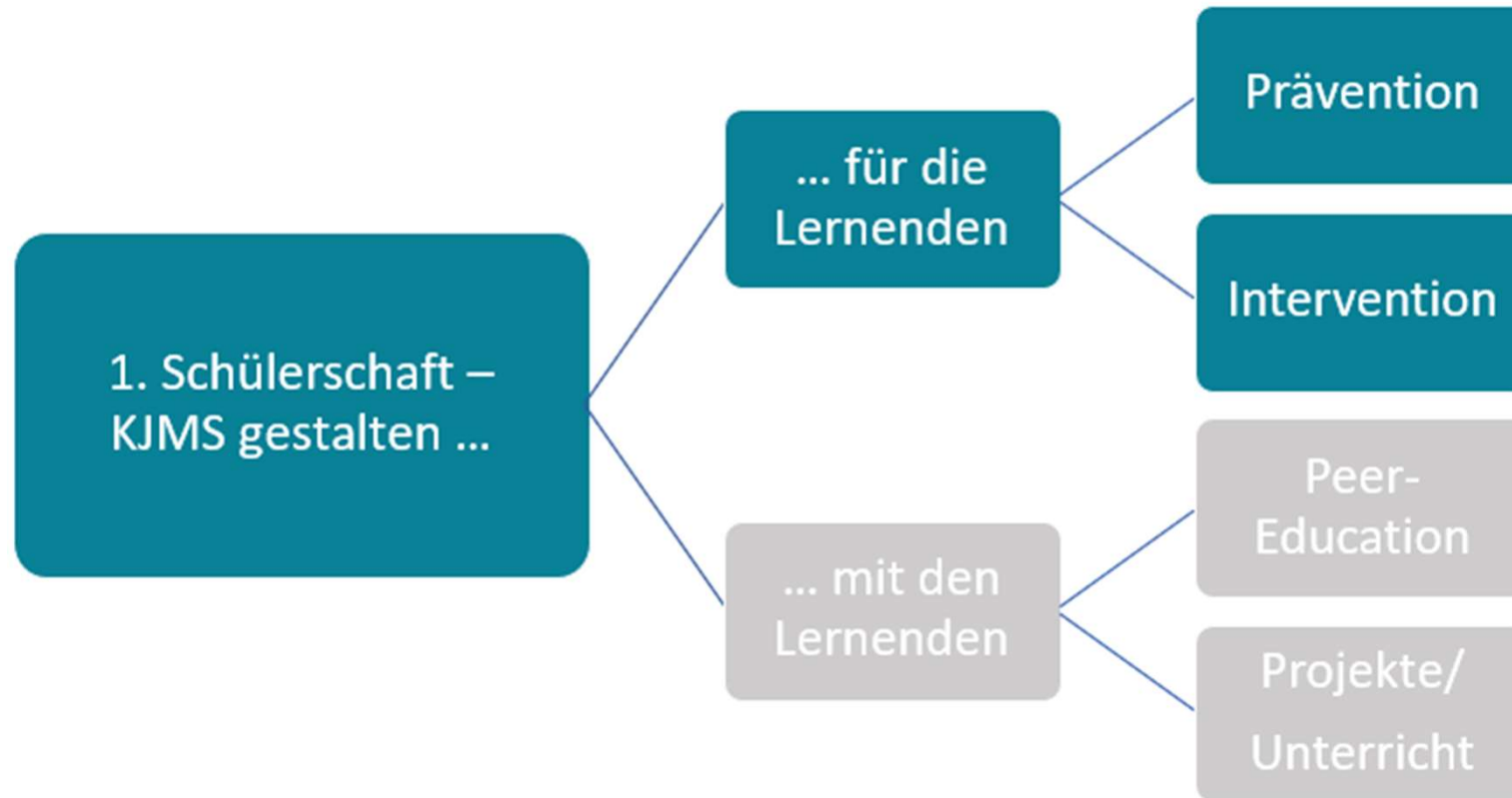
Fortbildungen zum Schulischen Medienbildungskonzept?
Aktuelle Angebote im Wochenplan Fortbildung:



www.t1p.de/MeBiKo

Rahmen und Ressourcen

1.2 KJMS als Teil des Medienbildungskonzepts



Fragen und Austausch



Welche Schritte gehen wir heute?

1. Orientierung, Grundlagen, Rahmen und Ressourcen

1.1 Kompetenzen

1.2 KJMS als Teil des Medienbildungskonzepts

1.3 Ausgangspunkte / Ressourcen

1.4 Ansatzpunkte / Ressourcen

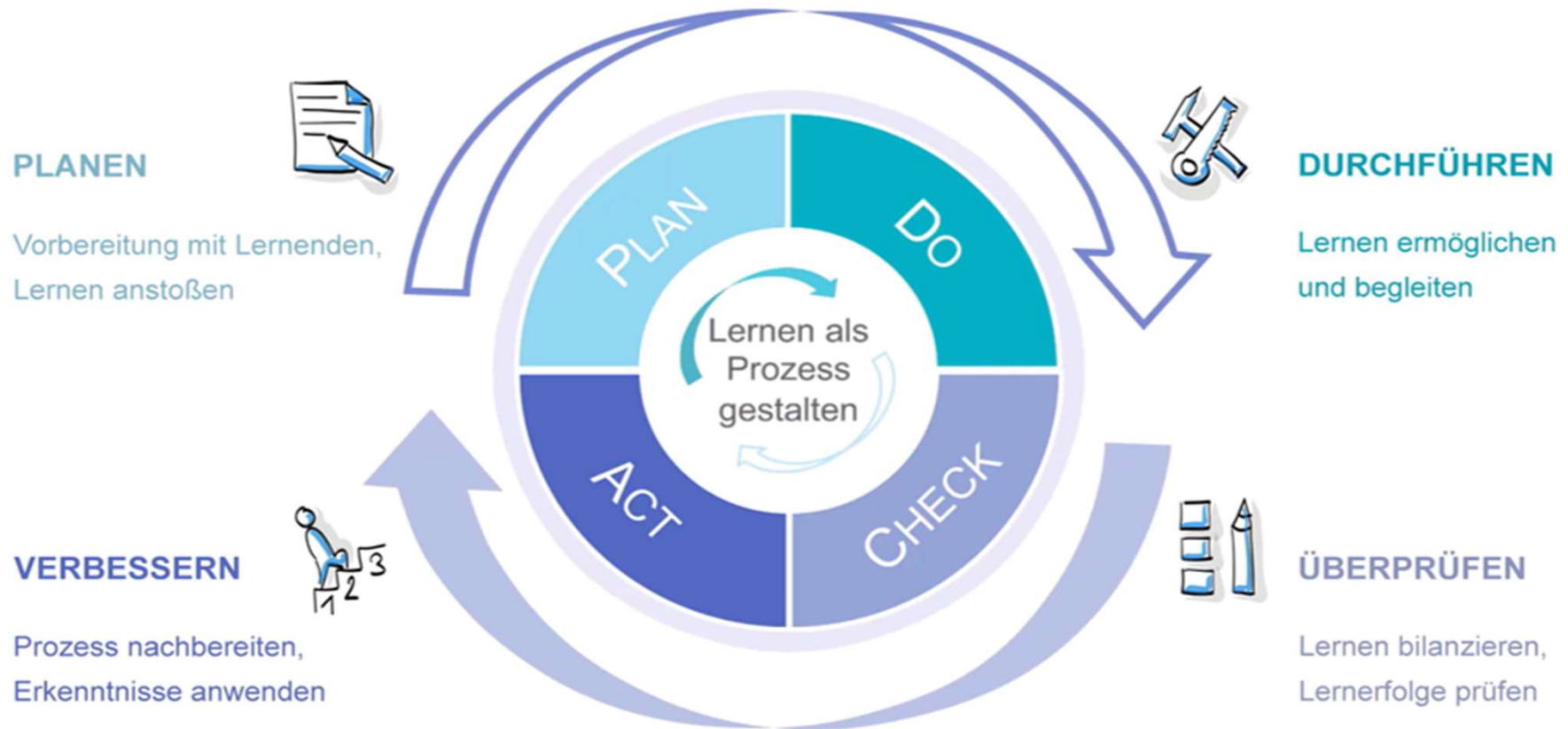
2. KJMS für die Lernenden gestalten

3. Austausch und Diskussion – nächste Schritte

4. Hinweise und Links



PDCA-Zyklus



Rahmen und Ressourcen – PLAN / PLANEN

1.3 Ausgangspunkte / Ressourcen

persönlich – personell – institutionell

- Kernteam ? !
- Vor-Kenntnisse
- Vor-Erfahrungen
- Vor-Bildfunktion
- Vor-Bildung
- Vor-Posten
- Konzeptanbindung
- Entlastung – Wertschätzung

Fragen und Austausch



Welche Schritte gehen wir heute?

1. Orientierung, Grundlagen, Rahmen und Ressourcen

1.1 Kompetenzen

1.2 KJMS als Teil des Medienbildungskonzepts

1.3 Ausgangspunkte / Ressourcen

1.4 Ansatzpunkte / Ressourcen

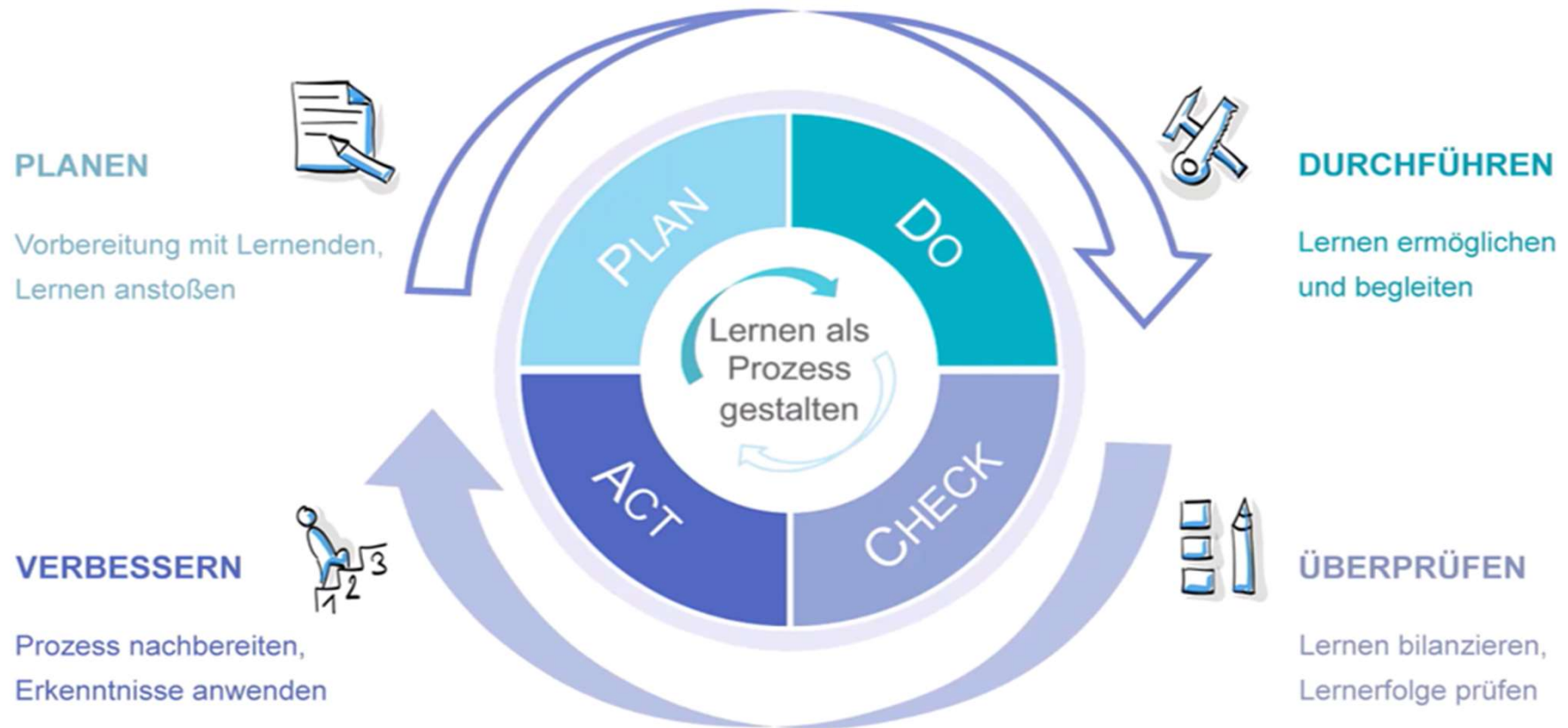
2. KJMS für die Lernenden gestalten

3. Austausch und Diskussion – nächste Schritte

4. Hinweise und Links



PDCA-Zyklus



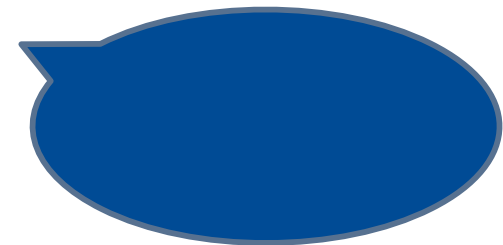
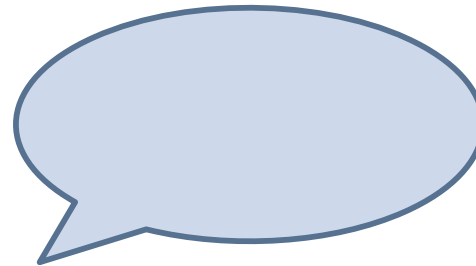
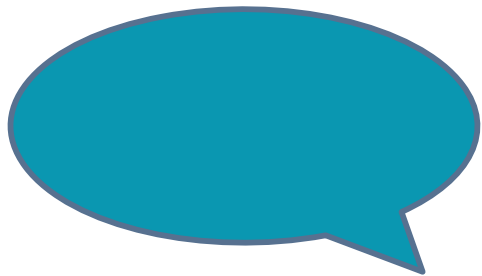
Rahmen und Ressourcen – DO / DURCHFÜHREN

1.3 Ausgangspunkte / Ressourcen

Zwingende Voraussetzungen

- **Themenfelder/Phänomene** erarbeiten
- **Filterblase** erschaffen
- **Rechtssicherheit** erlangen
- **Perspektiven** annehmen
- **Netzwerke** knüpfen

Fragen und Austausch



Welche Schritte gehen wir heute?

1. Orientierung, Grundlagen, Rahmen und Ressourcen
- 2. KJMS für die Lernenden gestalten**
3. Austausch und Diskussion – nächste Schritte
4. Hinweise und Links



Welche Schritte gehen wir heute?

1. Orientierung, Grundlagen, Rahmen und Ressourcen

2. KJMS für die Lernenden gestalten

2.1 Prävention

2.2 Intervention

3. Austausch und Diskussion – nächste Schritte

4. Hinweise und Links



Welche Schritte gehen wir heute?

1. Orientierung, Grundlagen, Rahmen und Ressourcen

2. KJMS für die Lernenden gestalten

2.1 Prävention

2.2 Intervention

3. Austausch und Diskussion – nächste Schritte

4. Hinweise und Links



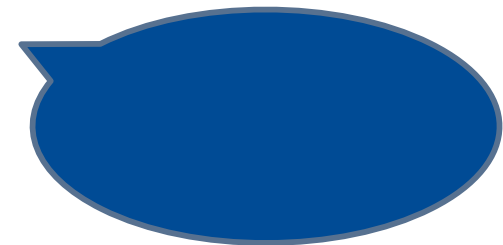
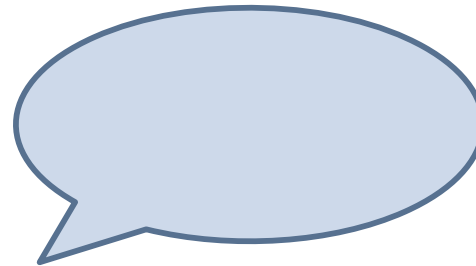
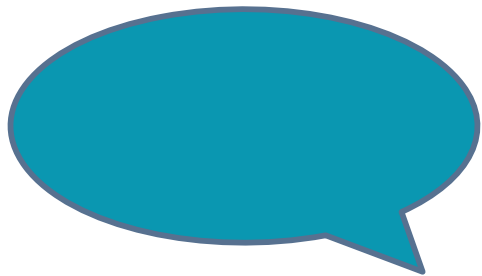
Rahmen und Ressourcen – PLAN / DO

2.1.1 Prävention – Ausgangspunkte und Ansatzpunkte

Institutionelle Rahmen- und Entwicklungsbedarfe

- Handy-/BYOD-Regelungen
- digitales Classroom-Management
- Klassen-*Chat*-Regeln
- Kompensation Schulübertritt
- Klassenbesuche
- Projekt-/Aktionstage
- Anbindung Fachunterricht
- Umfragen / Erhebungen
- Kollegiums- und Elternarbeit

Fragen und Austausch



Welche Schritte gehen wir heute?

1. Orientierung, Grundlagen, Rahmen und Ressourcen

2. KJMS für die Lernenden gestalten

2.1 Prävention

2.2 Intervention

3. Austausch und Diskussion – nächste Schritte

4. Hinweise und Links



2.2.1 Intervention – Vorbereitung auf die Fallberatung

- **Interventionsplan / Plan für digitale Notfälle entwickeln**
- **Beratungsstelle Jugend und Medien (JuM)**
- **Jugendkoordination Polizei**
- **Beratungs-/Sprechstunden: fix und flexibel**

z. B. „SMS“ - Social-Media-Sprechstunde (vgl. Waldschule Hatten)

Querverweis: Mediencouts-Sprechstunde



© Татьяна Михайлина / Adobe Stock

Mediennutzung
Informationen für Kinder und Jugendliche



© contrastwerkstatt / Adobestock

Tipps für den Unterricht
Informationen für Lehrkräfte



© Drazen / adobestock

Unterstützung
Informationen für pädagogische Fachkräfte



© Halfpoint / Adobe Stock

Wissen zur Mediennutzung
Informationen für Eltern

Zentrale Anlaufstelle Beratungsstelle Jugend und Medien Hessen

Kontakt



© HKM

Beratungsstelle
Jugend und Medien
Hessen

Telefon
+49 611 368 6300

Telefonische Sprechzeiten:

Montag bis Freitag: 9.00-13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 14-16 Uhr

[→ Zum Kontaktformular](#)

E-Mail
Jugendmedienschutz@kultus.hessen.de

Sprechzeiten:

Mittwochs: 9-13 Uhr und 14-16 Uhr



2.2.1 Intervention – Vorbereitung auf die Fallberatung

- **Interventionsplan / Plan für digitale Notfälle entwickeln**
- **Beratungsstelle Jugend und Medien (JuM)**
- **Jugendkoordination Polizei**
- **Beratungs-/Sprechstunden: fix und flexibel**

z. B. „SMS“ - Social-Media-Sprechstunde (vgl. Waldschule Hatten)

Querverweis: Mediencouts-Sprechstunde

Welche Schritte gehen wir heute?

1. Orientierung, Grundlagen, Rahmen und Ressourcen

2. KJMS für die Lernenden gestalten

2.1 Prävention

2.2 Intervention

2.2.1 Vorbereitung auf die Fallberatung

2.2.2 Intervention auf Hinweis Einzelner

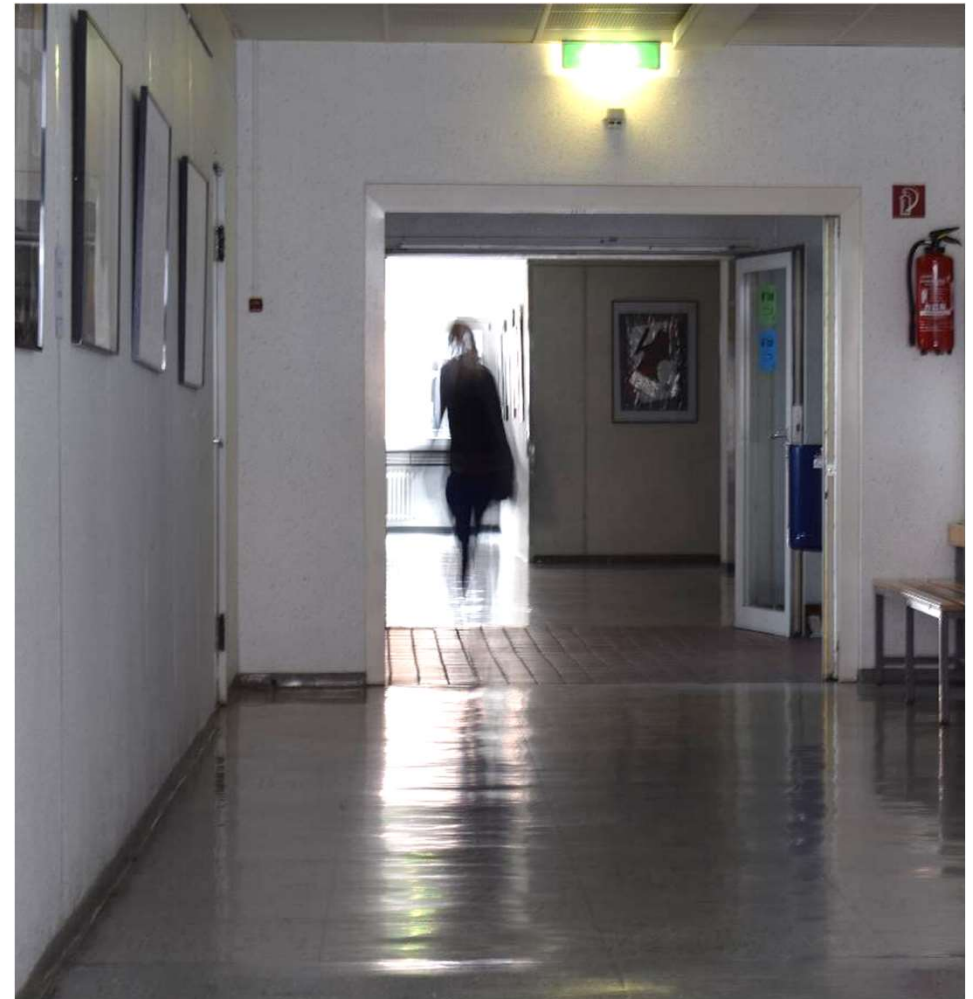
3. Austausch und Diskussion – nächste Schritte

4. Hinweise und Links



Zwischen Tür und Angel ins kalte Wasser...

Ein Fall ...



Zwischen Tür und Angel ins kalte Wasser...

**Ein Junge der 9. Klasse meldet sich mit der Info,
von Trudi aus der 8. Klasse kursiere ein Masturbationsvideo.**

Ein Typ aus einer Nachbarschule verbreite das „Zeug“.

**Sie habe schon ein paar Mal komische Sachen mit Jungs und
in Social Media gemacht.**

**Auch wenn sie bestimmt selbst dran schuld sei, müsse man wohl
was dagegen tun.**

Beratung und Austausch

Erste Gedanken?

Erste Reaktionen?

Handlungsoptionen?

- Murrelphase in Tischgruppen
- 2-4 Personen
- 5 Minuten



Sexting! – Sextortion?

Was ist zu tun? – Besonnenheit und Handlungsfähigkeit!

- **Wertschätzung und Belehrung der Hinweisgebenden**
- **Einschätzung und Bewertung der Lage:**
Wahrheitsgehalt - „Gefahr in Verzug?!“ - Rechtliches
- **Perspektiven Betroffener annehmen**
- **5 Minuten Denkpause gönnen!**

Weiteres Vorgehen skizzieren!
kleines Flussdiagramm erstellen!

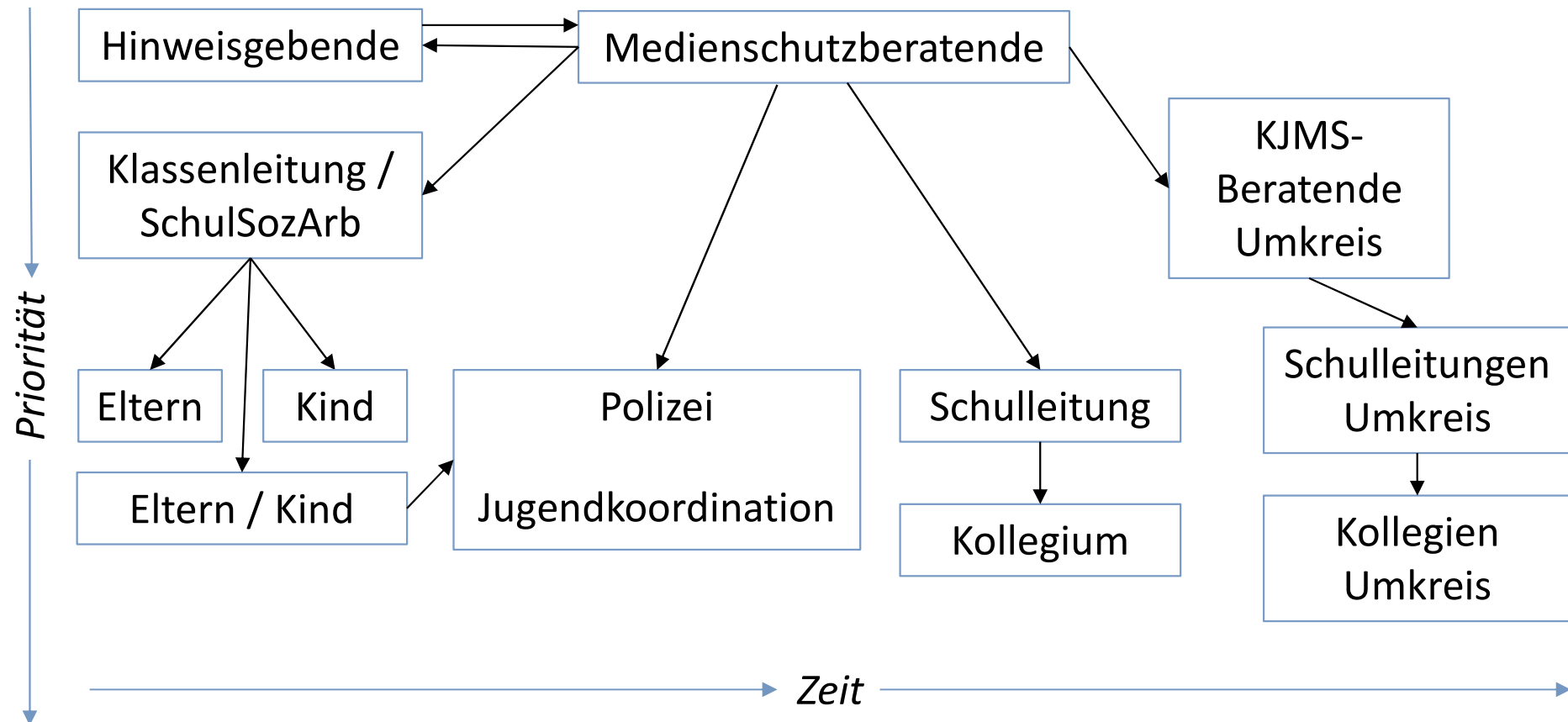
Sexting! – Sextortion?

Was ist zu tun? – Besonnenheit und Handlungsfähigkeit!

- **Besonnene Abwägung der Maßnahmen:**
 - Kreis der zu Informierenden eingrenzen
 - Informationskette priorisieren
 - Betroffene beraten, betreuen, begleiten
 - Schritte gemeinsam gehen
 - Kommunikation verabreden
 - Dokumentation des Vorgangs
 - Wordings vorbereiten

Sexting? – Sextortion!

Was ist zu tun? – Organigramm



Haltung finden – PLAN / DO / CHECK / ACT-ADAPT

2.2.2 Intervention auf Hinweis Einzelner

- **Wertschätzung und Respekt** (Empathie und Menschenbild)
- **Besonnenheit und Verantwortungsgefühl**
- **(schul-)rechtlich und pädagogisch valides Handeln**
- **Multiprofessionalität und Verantwortlichkeiten**
- **Kommunikationsfähigkeit und Sprachkompetenz**
- **Kurze Drähte, verlässliche Kommunikation**
- **Klarheit und Transparenz**
- **Fachliche Orientierung zur Phänomenologie** (Gefährdungsatlas)
- **Kooperation: Zuarbeiten für Eltern, Schulleitung und Polizei**
- **Professionelle Nachsorge und Evaluation**

Haltung finden – PLAN / DO / CHECK / ACT-ADAPT

2.2.2 Intervention auf Hinweis Einzelner

#Anerkennung	– vorbehaltlos (Grundrecht)
#Wertschätzung	– Betroffene ernst nehmen und respektieren
#Vorurteilsfreiheit	– „Unfug denkt man sich nicht aus...“
#Vorwurfsfreiheit	– „No blaming, no shaming“
#Unschuldsvermutung	– oft ist nicht alles so, wie es zunächst scheint
#Aushalten	– Ambiguitätstoleranz
#Besonnenheit	– Schritte mit Bedacht gehen
#Öffnung	– Kreis der Informierten mit Bedacht wählen
##(Null)Toleranz ?!	– pädagogische Lösungen vs. Strafverfolgung
#Transparenz	– Schritte gemeinsam gehen
#Dokumentation	– wenn auch nur intern und verschlossen

Haltung finden – PLAN / DO / CHECK / ACT-ADAPT

2.2.2 Intervention auf Hinweis Einzelner

#Anerkennen

#Wertschätzen

#Vorurteilsfrei

#Vorwurfsfrei

#Unschuld

#Aushalten

#Besonnen

#Öffnung

– Kreis der Informierten mit Bedacht wählen

– pädagogische Lösungen vs. Strafverfolgung

– Schritte gemeinsam gehen

– wenn auch nur intern und verschlossen

#gutgenug

en

eint

Rahmen und Ressourcen – PDCA von vorne

2.2.2 Überleitung zu Austausch und Diskussion...

Was getrennt erscheint ...



<https://twitter.com/StehaufmannWien/status/1762429346474512799>

Rahmen und Ressourcen – PDCA von vorne

2.2.2 Überleitung zu Austausch und Diskussion...

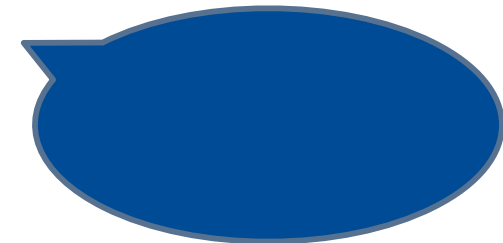
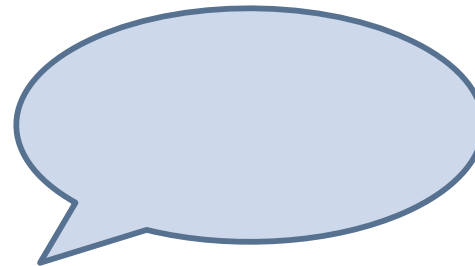
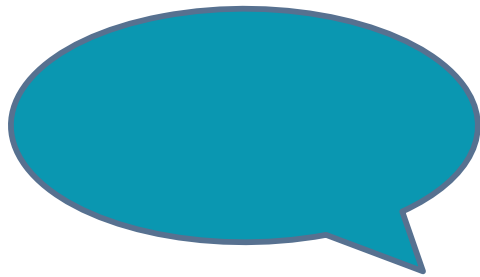
Was getrennt erscheint ...



... passt oft zusammen.

<https://twitter.com/StehaufmannWien/status/1762429346474512799>

Diskussion und Austausch – nächste Schritte



Diskussion und Austausch – nächste Schritte

#gutgenug

Praxisnah und unterstützend: Unser Fortbildungsangebot KJMS

Aktuelle Termine zu Kinder- und Jugendmedienschutz

<https://t1p.de/jugendmedienschutz>

(KJMS-Angebot im
Wochenplan Fortbildung)



Gesamtangebot Kinder- und Jugendmedienschutz

<https://t1p.de/SPH-Fortbildungen>

(Gesamtangebot im
Wochenplan Fortbildung)



Unser Fortbildungsangebot an Ihrer Schule

Fortbildungen für Ihre Fachschaft / Ihr Team / Ihre Schule:

Veranstaltungen für einen geschlossenen Kreis von Teilnehmerinnen und Teilnehmern –

Anfragen über unser Koordinationsteam:

fortbildung@bildung.hessen.de

Gestaltung eines hybriden pädagogischen Tages mit Angeboten aus unserem Wochenplan –

Beratung und Koordination durch unser Team *Pädagogische Tage hybrid*:

pt@bildung.hessen.de

Links und Material

Studien und Überblicksdarstellungen:

- KIM-Studie 2022
- JIM-Studie 2023
- Gefährdungsatlas 2019

Qualifizierungsmaßnahme des Projekts Jugendmedienschutz im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen



Weitere Websites mit allgemeinen Informationen und Tipps:

- www.kompass-social.media
- www.schau-hin.info
- www.handysektor.de
- www.jugendschutz.net
- www.klicksafe.de

Websites für Beratung und Notfall:

- www.jum.hessen.de
- www.digitale-helden.de

Link- und Materialsammlung Kinder- und Jugendmedienschutz

<https://t1p.de/KJMSKollegium>

[illegible]

Feedback

Über den QR-Code können Sie direkt an der Evaluation teilnehmen.



Wir freuen uns über Ihr **Feedback!**

Wie es weitergeht...

- Nutzen Sie unseren Moodlekurs für die Weiterarbeit in Ihren Schulen:
 - Kurz-URL:
<https://t1p.de/KJMSLernendeMoodle>
Selbsteinschreibeschlüssel
KJMSfürLernende
- Nutzen Sie unsere KJMS-Sammlungen:
 - <https://t1p.de/KJMSKollegium>
 - <https://t1p.de/KJMSEltern>



Hinweise zum Datenschutz



Wir zeigen in unseren Fortbildungen Tools und Apps, die unterschiedliche methodische Wege eröffnen und beim Einsatz in Schule und Fortbildung hilfreich sein können.

Grundsätzlich ist zu beachten:

- Die Einhaltung der DSGVO ist, wie die übrigen Rechtsvorschriften für Schulen (Jugendmedienschutz, Sponsoring-Erlass z. B.), **immer** durch die Lehrkraft bzw. Schule zu gewährleisten.
- Über Ihre Schulleitung und Ihr Schulamt sind gültige Erlasse, Rechtsvorschriften und Handreichungen zu beziehen.
- Die Nutzung von Open Educational Resources* - Materialien sind der Nutzung kommerzieller Tools vorzuziehen. Sie entbindet die Lehrkraft jedoch **nicht** von der Abklärung des datenschutzkonformen Einsatzes in der Schule.
(* OER = Materialien für Lehren und Lernen, die unter freier Lizenz offen genutzt und frei weiterverwendet werden können.)
- Apps, die „in-App“ Käufe für eine Nutzung der elementaren Funktionen verlangen, sind nicht zulässig.
- Angebote, die Google Analytics nutzen, sind grundsätzlich datenschutz- und/oder rechtlich kritisch zu beurteilen.
- Es sind unterschiedliche Nutzungsszenarien zu beachten:
 - Arbeit mit Schul-Rechnern: Installierte Proxyfilter schützen vor der Speicherung von IP-Adressen
 - Arbeit der Schülerinnen und Schüler zu Hause: Dieser Bereich ist ein besonders schützenswerter Bereich; eine Information der Schülerinnen und Schüler und Eltern zu Tool/App ist immer erforderlich, eine Einwilligung ist nach vorheriger Abklärung mit Schulleitung und Datenschutzbeauftragten immer einzuholen.
- Aufgrund der hohen Dynamik im digitalen Feld sind Tools und Apps immer wieder auf ihre rechtliche Zulässigkeit im Schuleinsatz hin zu prüfen.

Hinweise zum Datenschutz



Rechte und Pflichten der Lehrkraft / Schule

Bei Fragen nach nutzbaren Tools und Apps können Sie ...

- ... bei Ihrer Schulleitung, dem zuständigen Schulamt bzw. dem Medienzentrum anfragen, welche Tools oder Apps bereitgestellt werden,
- ... Ihre Fragen zur Durchführung der Beschaffung von Apps oder digitaler Lernsoftware auf dem Dienstweg an Ihr zuständiges Staatliches Schulamt richten und die Verantwortlichen für Lernmittelfreiheit um Hilfestellung bitten.

Vor jedem Einsatz digitaler Tools müssen Sie...

- für sich und Ihre Klientel prüfen, ob Sie das Tool, Programm, die App nutzen dürfen (Prüfung bzgl. Alter, DSGVO),
- Ihre Schulleitung und den/die Datenschutzbeauftragte/n einbinden,
- Eltern und Schülerinnen und Schüler über die App- / Tool-Nutzungsbedingungen informieren,
- ggf. von Eltern und Schülerinnen und Schülern eine Einwilligung zur Nutzung einholen.

Folgende Seiten helfen Ihnen bei der Suche nach OER-Materialien und der kritischen Sichtung von Tools & Apps:

- <https://www.bildungsserver.de/OER-im-Schulbereich-10854-de.html>
- <https://open-educational-resources.de/materialien/oer-tools/>
- <https://www.oercamp.de/top200/>
- <https://digitalcourage.de/>
- <https://www.klicksafe.de/>

Gesamtverantwortung Medienbildung

Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Ingo Antony

ingo.antony@kultus.hessen.de

Stellvertretende Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Markus Pleimfeldner

markus.pleimfeldner@kultus.hessen.de



26.09.2024

Landesfachtag

Medienbildung & Digitalisierung



Souverän, sicher und nachhaltig agieren in der digitalen Welt

Im Auftrag



Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen

Eine Kooperation von



Hessische
Lehrkräfteakademie

